

Der Checkpoint wird ein Teil des „anderen Parks“

Bauarbeiten für mehrere Projekte in der Südstadt beginnen

hob. Die Südstadt verändert ihr Gesicht. Nachdem die MTV Bauen und Wohnen GmbH bereits am 25. Oktober den Spatenstich für Mark-Twain-Village Nord (MTV Nord) gefeiert hat, starten nun die Bauarbeiten für mehrere Teilprojekte.

> **Für die Lärmschutz- und Spiellandschaft** an der Bahnlinie im nordwestlichen Bereich der Fläche läuft aktuell das Baugenehmigungsverfahren. Als beson-



Der ehemalige Checkpoint in der Rheinstraße, aufgenommen bei einer Bürgerveranstaltung im Mai. Foto Alex

deres Element ist eine in den Wall integrierte Spielwand geplant. Die Erdarbeiten sollen noch in diesem Jahr beginnen.

> **Das Torhaus an der Römerstraße** mit seinem Uhrenturm gehört zu den bekanntesten Gebäuden der ehemaligen US-Siedlung. Der Platz davor gehört mit seinen 8000 Quadratmetern aber zu dem Freiraum, der im Rahmen der Internationalen Bauausstellung (IBA) als „Der

andere Park“ neu gestaltet wird. Der Asphalt wird herausgerissen, auch der ehemalige Checkpoint an der Rheinstraße wird bis Januar 2018 teilweise abgerissen. Poller, ein Schlagbaum und ein Fahnenmast werden entfernt. Ein rostbraunes Schiebetor hingegen wird als historisches Überbleibsel erhalten. Ob andere Relikte aus der Zeit der US-Army stehen bleiben, hängt vom Ausgang der Mehrfachbeauftragung zum „Anderen Park“

ab. Dieser wird am Ende 24 000 Quadratmeter umfassen. Der einst militärische Ort soll in den kommenden Jahren einen völlig neuen Charakter bekommen – dank seiner besonderen Grün- und Freiflächen und mehrerer Orte des Wissens, die er miteinander verbindet. Das Gebiet erstreckt sich vom künftigen Standort des Karlstorbahnhofs über den Paradeplatz bis zum zentralen Park rund um die Kommandantur und das künftige Bürgerzentrum in der Chapel. In der

zweiten Phase des Wettbewerbs arbeiten gerade sieben Büros an entsprechenden Entwürfen.

> **In MTV Nord** entstehen zwischen der Feuerbach- und der Rheinstraße ein Nahversorgungszentrum mit großem Supermarkt sowie 680 Wohneinheiten in Neubauten und Bestandsgebäuden westlich und östlich der Römerstraße für rund 1600 Bewohner.